

Die Zeit reichte nicht aus

Bersenbrucker Kreisblatt - Ausgabe vom 01. Dezember 2008

Einwohnerbeirat traf sich erneut

in Fu rstenau. Erneut hat sich der aktiv am Refina- Forschungsprojekt beteiligte Einwohnerbeirat in der Samtgemeinde Fu rstenau getroffen, um über die Chancen und Möglichkeiten eines nachhaltigen Flächenmanagements zu diskutieren.

Wie schon im Juni ging es auch diesmal um die Definierung des Leitbildes, dessen Ergebnisse im Jahr 2009 vorliegen sollen. Engagiert und lebhaft brachten die Mitglieder ihre Gedanken zur Zukunft Fu rstenaus ein. Angesichts der Folgen der demografischen Entwicklung, unsicherer wirtschaftlicher Entwicklungen und knapper Kassen keine leichte Aufgabe. „Die Stimmung ist gut“, definierte Thomas Wagener von der Samtgemeindeverwaltung kurz und treffend. Die Lust am Mitgestalten und verantwortlichen Planen der Zukunft Fu rstenaus verdeutlichte die Ideen und Ansichten der teilnehmenden Bürger und Bürgerinnen auch diesmal. Allerdings war die Zeit wieder zu knapp, stellten die Beteiligten am Ende des Abends fest.

Es wird also auch noch einen weiteren Termin geben, an dem sich der Einwohnerbeirat unter der Leitung der Moderatoren von „Mensch und Region“ aus Hannover konkrete Gedanken machen wird. Spätestens bis Ende März 2009 muss sich diese Gruppe von engagierten Bürgern aus der Samtgemeinde dann auch überlegen, wie ihr Einsatz in Zukunft aussehen soll. Dann ist das Bundesforschungsprojekt Refina in Fu rstenau nämlich erst einmal beendet.